

Gemeindebrief

Werder Havel

Juli 2024

...mitfreuen, mitweinen, eines Sinnes, demütig



Foto: Robert Sanitz

„Nun aber streben sie zu einem besseren Land, nämlich dem himmlischen. Darum schämt sich Gott ihrer nicht, ihr Gott zu heißen; denn er hat ihnen eine Stadt gebaut.“
(Hebräer 11,16)

Neuapostolische Kirche
Nord- und Ostdeutschland



WORT ZUM MONAT

Sehnsucht nach einem „besseren Land, nämlich dem himmlischen“

Meine lieben Geschwister,

im Juli erleben wir wieder einen Entschlafengottesdienst. Im neunten Glaubensartikel bekennen wir die Wiederkunft des Herrn und dass er „die Erstlinge aus den Toten und Lebenden, die auf sein Kommen hofften und zubereitet wurden, zu sich nimmt“.



Im 11. Kapitel des Hebräerbriefs lesen wir vom unerschütterlichen Glauben Abels, Henochs, Noahs, Abrahams und einer Sara. Von ihnen wird gesagt, dass sie „Gäste und Fremdlinge auf Erden“ gewesen sind, dass sie zwar im Glauben gestorben sind, aber „die Verheißungen nicht ergriffen“ haben, „sondern sie nur von ferne gesehen und begrüßt“ haben. Sie würden ein „Vaterland“ suchen, allerdings nicht das Vaterland, aus dem sie stammen. Sie streben „zu einem besseren Land, nämlich dem himmlischen“, „denn er [Gott] hat ihnen eine Stadt gebaut“. Diese Zuversicht, diese Gewissheit, dieses Ziel hat die genannten Personen durch das Leben begleitet. Einige Verse später heißt es, dass sie „durch den Glauben Gottes Zeugnis empfangen“ haben.

Und nun richten wir den Blick in die Welt, die unsere irdischen Augen nicht sehen, die wir aber mit gläubigem Herzen erkennen, wir „blicken“ in das Jenseits. Es wird viele Seelen geben, die erst dort, im Jenseits, „durch den Glauben Gottes Zeugnis empfangen“ haben, die noch unerlöst sind, und die doch den Blick „zu einem besseren Land, nämlich dem himmlischen“ gerichtet haben. Denn Gott hat auch für sie „eine Stadt gebaut“, in der die ewige Gemeinschaft mit Gott zu einer dauerhaften und unfassbaren Seligkeit führt. Wir sprechen von der Herrlichkeit.

Ich schließe mit grandiosen Gedanken aus der Offenbarung:

- Und er führte mich hin im Geist auf einen großen und hohen Berg und zeigte mir die heilige Stadt Jerusalem herniederkommen aus dem Himmel von Gott, die hatte die Herrlichkeit Gottes; (Offb 21,10 und aus11)
- Und die Stadt bedarf keiner Sonne noch des Mondes, dass sie ihr scheinen; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und ihre Leuchte ist das Lamm. Und die Völker werden wandeln in ihrem Licht; (Offb 21, 23 und aus 24)

Herzlich mit euch verbunden grüßt euch euer

Arvid Beckmann

(Bischof Arvid Beckmann ist zuständig für die Bezirke Flensburg, HH-Nord, HH-West und Kiel)

TERMINE

KW	Tag	Datum	Uhrzeit	Veranstaltungsart	Anmerkung
	Mo	1.	19:00	Chorprobe	
			20:00	JL ZOOM	
	Di	2.			
	Mi	3.	19:30	Gottesdienst BE Golz	
	Do	4.			
	Fr	5.		Jugendfreizeit Werbellinsee	
	Sa	6.		Jugendfreizeit Werbellinsee	
	So	7.	10:00	Jugendgottesdienst für Entschlafene	
	So	7.	10:00	Gottesdienst für Entschlafene	
			10:00	Kinderunterrichte	
	Mo	8.			
	Di	9.			
	Mi	10.	19:30	Gottesdienst	
	Do	11.			
	Fr	12.	16:00	Kindertreffen	
	Sa	13.	19:00	Konzert Elias	
	So	14.	10:00	Gottesdienst	
			19:00	Konzert Elias	
	Mo	15.	19:00	Chorsommerfest	
	Di	16.	19:45	VoKo ZOOM	
	Mi	17.	19:30	Gottesdienst	
	Do	18.			
	Fr	19.			
	Sa	20.	12:00	Kanutour Jugend BRB & Falkensee	
	So	21.	10:00	Gottesdienst	
			10:00	Kinderunterrichte	
	Mo	22.			
	Di	23.			
	Mi	24.	19:30	Gottesdienst	
	Do	25.			
	Fr	26.			
	Sa	27.			
	So	28.	10:00	Gottesdienst	
	Mo	29.			
	Di	30.			
	Mi	31.	19:30	Gottesdienst	

Musik Newsletter

Der aktuelle Newsletter der Musikabteilung steht online zum Download zur Verfügung. <https://kirchenmusik.nak-nordost.de/newsletter>

Kinder-Musik-Freizeit 2024:

„DAVID - Noch ganz dicht? (dran an Gott!)“

Am Sonnabend, den 03. August 2024, um 17.00 Uhr präsentieren 70 Kinder anlässlich der 25. Kinder-Musik-Freizeit, in Plön ein Musical mit dem Titel „DAVID - Noch ganz dicht? (dran an Gott!)“. Zusammen mit einer vierköpfigen Band singen und spielen die Kinder moderne und flotte Lieder und erzählen die biblische Erzählung von Gott, David und Saul.

Die Kinder zwischen sieben und vierzehn Jahren zeigen, dass wir aus der besonderen Beziehung zwischen David und Gott auch nach rund dreitausend Jahren noch viel für unser eigenes Leben lernen können.

Die Musical-Aufführung wird wieder einmal der Höhepunkt einer ereignisreichen Woche.

Die diesjährige Kinder-Musik-Freizeit findet vom 28.07.24 - 03.08.24 statt. Neben den musikalischen Proben, dem Schauspielern und Requisitenbau steht natürlich auch jede Menge Spaß auf dem Programm. Viele gemeinsame Freizeitaktionen, Spiele, Lagerfeuer, Waldwanderungen, Schwimmen und verschiedene Workshops zum Thema des Musicals runden die Tage ab.

Weitere Höhepunkte bilden die Gottesdienste - zum Auftakt am Sonntag und am Mittwochabend. Traditionell beginnt die Kinderfreizeit mit einem Kindergottesdienst in der „Ursprungsgemeinde“ Eutin im Bezirk Kiel.

In diesem Jahr feiern wir nicht nur die Krönung Davids, sondern auch das 25-jährige Jubiläum der Kinder-Musik-Freizeit. Angefangen hat alles 1999 in Eutin. Mit fünfzehn Kindern aus der Gemeinde Eutin ging es in die Schorfheide. Mittlerweile sind es 70 Kinder aus dem gesamten Bereich Nord- und Ostdeutschland, sowie viele Kinder aus den verschiedensten Glaubenskonfessionen. Viele der ehrenamtlichen Betreuer sind früher schon als Kinder mitgereist und begleiten die Kinder-Musik-Freizeit somit von klein auf an.

Auch jetzt noch wächst das Betreuer Team jährlich - an der Gemeinschaft mit den Kindern und an den Erlebnissen mit unserem großen Gott.

Plön liegt mitten in der schleswig-holsteinischen Seenplatte und hat eine wunderschöne Altstadt. Das bietet die Möglichkeit, einen Ausflug mit der ganzen Familie oder den Senioren zu unternehmen – ob mit dem Kanu über einen See oder dem Schiff über fünf Seen.

Der Abschluss des Tages mit dem Besuch des Kindermusicals garantiert fröhliche Stimmung und den ein oder anderen Ohrwurm auf der Heimfahrt.

Das Musical wird aufgeführt am Samstag, 03.08.2024 um 17:00 Uhr, in der Aula des Plöner Schulzentrums „Am Schiffsthal“. Der Eintritt ist frei.

Bei Rückfragen:

Priester Thorsten Koy

Gemeinde Bordsesholm

email: t.koy@gmx.de

www.cantus.org

Impressum

Gemeindebrief der Neuapostolischen Kirche Nord- und Ostdeutschland – Neuapostolische Gemeinde Werder (Havel)

Herausgeber: Gemeindevorsteher Robert Sanitz, Neuapostolische Gemeinde Werder (Havel),

Berliner Str. 109, 14542 Werder (Havel)

Redaktion: Ulrike Sanitz, An den Havelauen 31, 14542 Werder (Havel)

Anschrift Redaktion: Neuapostolische Gemeinde Werder (Havel), Berliner Str. 109, 14542 Werder (Havel), nakwerderhavel@web.de

Homepage: www.werder.nak-nordost.de

Erscheinungsweise: monatlich, jeweils zum Monatswechsel

Vervielfältigung – auch auszugsweise – bedarf der Genehmigung des Herausgebers